

Produktinformation

Kraftstoffeinspritzdüsen-Dichtungssatz Mercruiser 861260T

Art-Nr.: REC9-33302 / GTIN: 8435422119016 / Marke: [Recmar](#)



14,45 EUR / Satz

inkl. 19% USt.

Lieferung **Mo. 17. Aug. - Fr. 21. Aug. 2026**

Kraftstoffeinspritzdüsen-Dichtungssatz Mercruiser 861260T

Diese Einspritzkomponente steuert die dosierte Kraftstoffabgabe im Einspritzsystem.

Sie ist in Rail, Leitungsstrang oder Ansaug-/Brennraumumgebung eingebunden. Ablagerungen, Undichtigkeit oder elektrische Fehler verursachen Start- und Laufprobleme.

Bauteilklassifikation: Einspritzkomponente / Injektorbauteil

Produktinformation

Systemfunktion: Kraftstoffdosierung im Einspritzsystem

Kompatible Hersteller: MerCruiser

Kompatible Modelle: 861260T 350 Mag Mpi (1998+) Nmx 6.2L Mpi, N7.4L/502 Mag Mpi (1999+) 8.2LNmpi

Referenznummern:

- **MerCruiser:** 861260T

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Der Dichtungssatz bündelt mehrere abgestimmte Dichtelemente für eine definierte Baugruppe oder Überholung und stellt die vollständige Abdichtung nach Demontage sicher. Er reduziert das Risiko, einzelne Dichtstellen falsch oder unvollständig auszurüsten.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Ein indirekter Defekthinweis ist gegeben, wenn bei einer Revision mehrere gealterte Dichtstellen betroffen sind oder die vorhandenen Dichtungen bereits verhärtet bzw. beschädigt wurden. Fehlende oder falsche Einzelteile im Satz führen später oft zu erneuter Leckage.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Vollständigkeit, Materialausführung, Konturen und Zuordnung jedes Einzelteils anhand Explosionszeichnung oder Werkstatthandbuch. Vor dem Einbau sollten Dichtflächen und Schraubenbilder mit dem Altteilbestand verglichen werden.

Wann sollte man es ersetzen?

Ein Dichtungssatz sollte immer bei umfassender Demontage oder Überholung verwendet werden; alte Dichtungen sollten nicht wieder eingesetzt werden. Ersetzen ist also präventiv sinnvoll, sobald die Baugruppe geöffnet wird.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind OEM-Nummer, Baugruppenumfang des Satzes, Motor- bzw. Seriennummer, Materialvarianten und enthaltene Einzeldichtungen. Entscheidend ist, dass der Satz genau den zu überholenden Bereich abdeckt.